

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 30.06.2013

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: September 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 30.06.2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 30.06.2013 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2013 - 30.06.2013 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 30.06.2013 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 30.06.2013 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2013 - 30.06.2013 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2011 bis Juni 2013	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

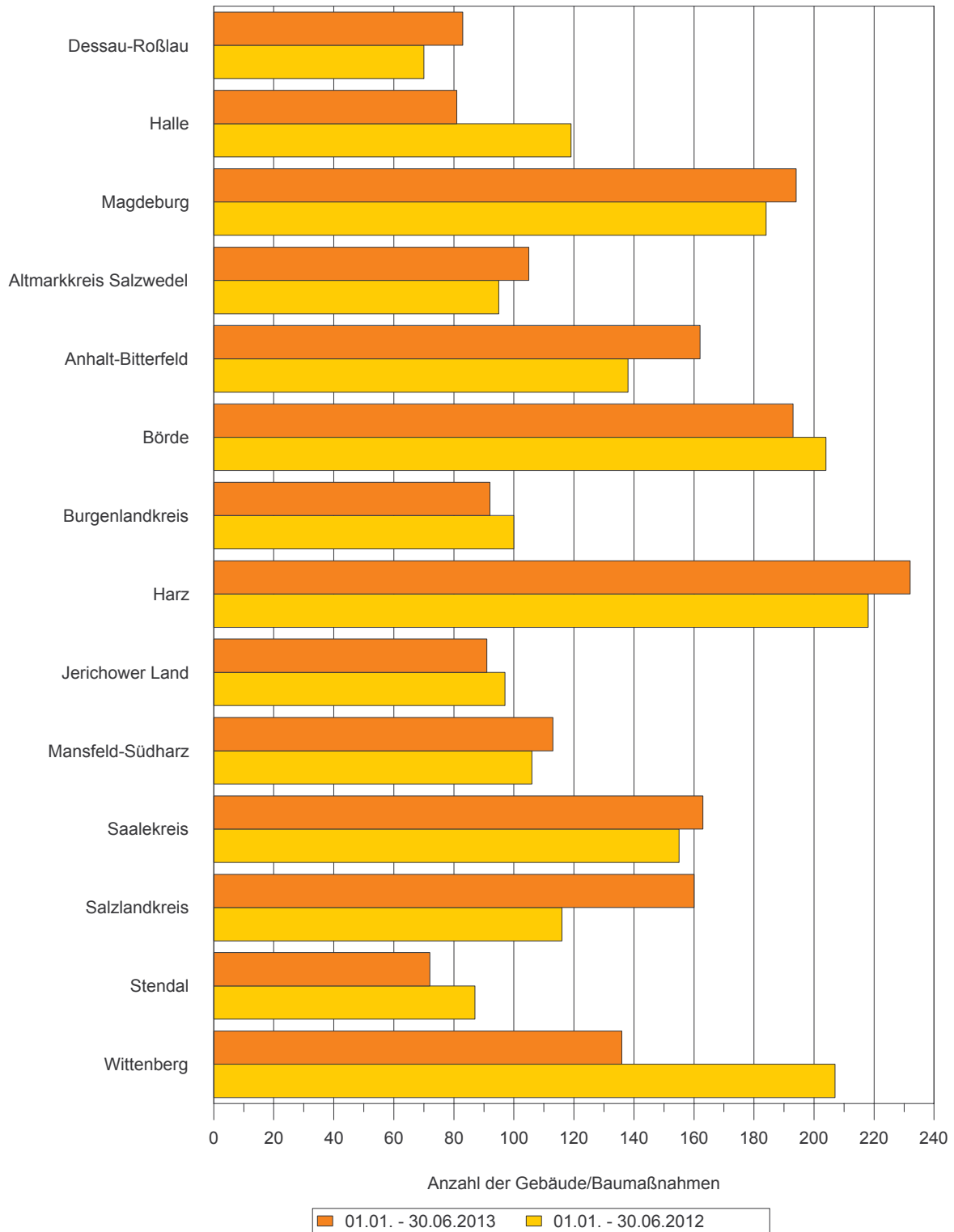
Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

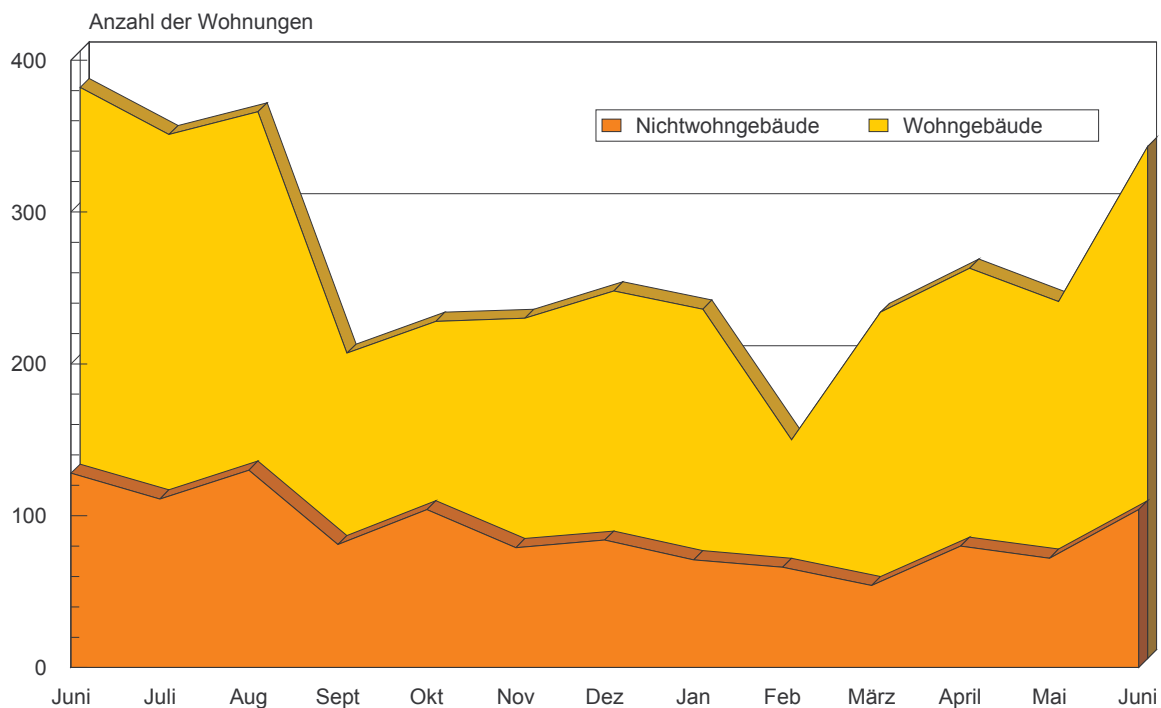
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- 01.01. - 30.06.2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -



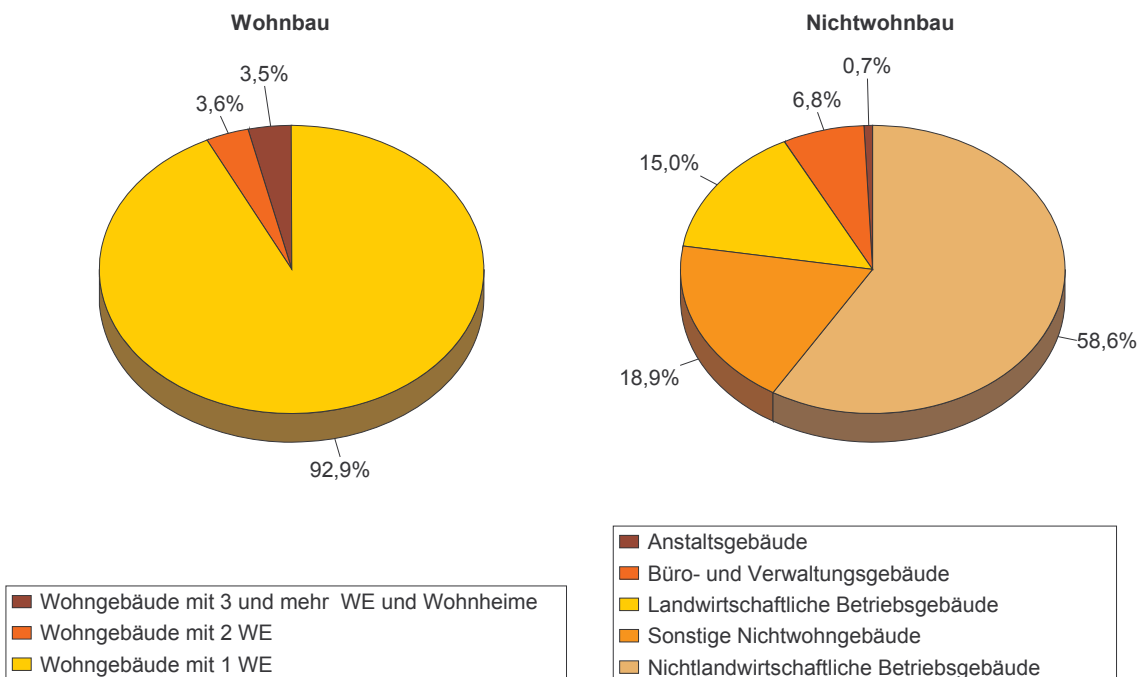
Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude

vom Juni 2012 bis Juni 2013



Genehmigungen insgesamt im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau)

vom 01.01. - 30.06.2013



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – 01.01.2013 – 30.06.2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	0,9	- 1	- 0,6	- 3	30
5	Wohngebäude zusammen	1 431	-202,0	1 223	1 644,8	5 739	202 222
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	27	- 58,5	140	123,3	444	9 130
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	139	2,5	-178	- 31,7	-679	20 615
8	Unternehmen davon	86	- 58,6	285	252,5	937	21 208
9	Wohnungsunternehmen	33	- 26,8	110	107,1	404	8 830
10	Immobilienfonds	1	-	-	0,2	3	50
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	52	- 31,8	175	145,2	530	12 328
12	Private Haushalte	1 203	-146,1	1 102	1 416,3	5 451	159 292
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,2	14	7,7	30	1 107
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	8	29,0	8	4,6	13	6 593
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	33	104,3	- 2	- 3,7	- 17	15 747
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	498,1	7	9,2	35	14 040
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	260	1 564,5	- 13	- 8,9	- 44	93 728
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	58	488,8	- 5	- 4,2	- 17	35 252
19	Handels- und Lagergebäude	103	925,4	3	2,5	10	50 241
20	Hotels und Gaststätten	22	29,2	- 9	- 6,5	- 31	3 753
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	91	247,5	- 5	- 2,3	- 17	44 128
22	Nichtwohnggebäude zusammen	446	2 443,4	- 5	- 1,0	- 30	174 236
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	47	200,2	- 1	- 0,8	- 3	49 584
24	Unternehmen	272	2 074,9	- 11	- 8,4	- 48	109 628
25	dar. Produzierendes Gewerbe	89	730,3	- 13	- 7,6	- 43	39 476
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	139	861,6	2	- 0,8	- 5	58 637
27	Private Haushalte	99	77,8	2	7,3	19	5 416
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	28	90,6	5	0,9	2	9 608

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – 01.01.2013 – 30.06.2013

Errichtung neuer Gebäude									Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau									
752	66	517	58,7	752	1 044,3	4 168	117 862	1	
29	2	25	1,1	58	53,2	229	5 600	2	
28	1	85	13,0	233	171,0	630	16 560	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	
809	69	626	72,8	1 043	1 268,4	5 027	140 022	5	
10	1	30	3,5	63	59,7	212	5 934	6	
2	-	8	-	28	19,0	67	2 791	7	
60	1	78	15,3	178	169,1	632	14 229	8	
29	-	37	8,5	81	71,3	297	6 361	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	
31	1	41	6,8	97	97,8	335	7 868	11	
744	68	537	57,3	823	1 072,5	4 298	121 895	12	
3	-	3	0,2	14	7,7	30	1 107	13	
B. Nichtwohnbau									
2	-	14	19,3	9	4,6	21	3 699	14	
19	5	52	95,2	-	-	-	14 508	15	
42	10	326	467,8	-	-	-	11 863	16	
164	53	916	1 119,1	1	1,1	6	68 577	17	
35	20	335	330,3	-	-	-	22 087	18	
65	25	530	687,7	-	-	-	41 991	19	
5	1	3	8,3	-	-	-	755	20	
53	11	123	222,0	1	1,2	4	24 520	21	
280	79	1 430	1 923,4	11	6,9	31	123 167	22	
31	7	160	194,4	-	-	-	32 248	23	
167	65	1 185	1 577,2	1	1,2	4	82 369	24	
62	35	498	545,4	-	-	-	27 714	25	
65	24	385	567,4	1	1,2	4	43 580	26	
70	7	37	79,0	1	1,1	6	2 759	27	
12	-	47	72,9	9	4,6	21	5 791	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2013 – 30.06.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	83	15,7	- 26	29,5	11 474	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	81	- 3,4	112	106,2	17 551	2	37
3	Magdeburg, Stadt	194	123,4	207	248,9	46 974	7	17
4	Altmarkkreis Salzwedel	105	219,8	25	43,1	21 248	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	162	170,1	172	187,7	22 057	3	34
6	Börde	193	208,3	139	192,2	33 174	-	-
7	Burgenlandkreis	92	159,8	- 12	60,8	20 829	5	-
8	Harz	232	261,1	144	191,9	45 878	4	28
9	Jerichower Land	91	81,3	65	84,5	23 421	-	-
10	Mansfeld-Südharz	113	198,6	86	99,8	23 487	-	-
11	Saalekreis	163	314,0	112	149,6	30 907	1	3
12	Salzlandkreis	160	179,3	101	107,9	30 727	3	12
13	Stendal	72	47,5	42	65,4	8 282	2	9
14	Wittenberg	136	266,1	51	76,3	40 449	-	-
15	Sachsen-Anhalt	1 877	2 241,4	1 218	1 643,8	376 458	27	140

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2013 – 30.06.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	17	12	17	24,6	3 122	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	48	30	55	68,4	7 217	-	-
3	Magdeburg, Stadt	123	95	161	197,8	22 912	2	14
4	Altmarkkreis Salzwedel	37	33	55	61,1	7 321	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	68	66	129	137,4	11 806	1	6
6	Börde	109	79	120	157,7	16 093	-	-
7	Burgenlandkreis	28	24	39	46,0	6 613	-	-
8	Harz	87	75	129	148,7	16 480	4	28
9	Jerichower Land	55	38	56	75,9	8 947	-	-
10	Mansfeld-Südharz	36	30	50	59,1	6 819	-	-
11	Saalekreis	78	57	80	110,9	13 188	-	-
12	Salzlandkreis	50	37	70	78,6	8 521	1	6
13	Stendal	32	25	39	49,9	4 796	2	9
14	Wittenberg	41	28	43	52,4	6 187	-	-
15	Sachsen - Anhalt	809	626	1 043	1 268,4	140 022	10	63

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2013 – 30.06.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	2	6	10,4	-	-	65
2	Halle (Saale), Stadt	3	63	19,0	-	-	4 181
3	Magdeburg, Stadt	18	122	164,8	-	-	16 341
4	Altmarkkreis Salzwedel	25	147	184,8	-	-	8 511
5	Anhalt-Bitterfeld	30	174	183,5	-	-	6 205
6	Börde	27	147	199,4	1	1,2	7 180
7	Burgenlandkreis	21	127	154,6	1	1,1	9 195
8	Harz	30	156	208,7	-	-	7 279
9	Jerichower Land	14	72	85,3	-	-	6 521
10	Mansfeld-Südharz	16	87	133,5	9	4,6	9 263
11	Saalekreis	26	57	117,3	-	-	7 887
12	Salzlandkreis	27	96	153,2	-	-	9 828
13	Stendal	11	32	49,6	-	-	1 896
14	Wittenberg	30	144	259,4	-	-	28 815
15	Sachsen - Anhalt	280	1 430	1 923,4	11	6,9	123 167

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2013 – 30.06.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	17	12	2,7	17	24,6	3 122
2	Halle (Saale), Stadt	47	28	1,1	50	63,8	6 817
3	Magdeburg, Stadt	119	79	11,6	122	167,7	19 200
4	Altmarkkreis Salzwedel	36	27	3,9	37	52,2	6 121
5	Anhalt-Bitterfeld	62	41	1,0	63	85,6	8 825
6	Börde	108	77	4,5	115	153,9	15 903
7	Burgenlandkreis	25	21	6,9	25	38,3	5 506
8	Harz	81	58	6,8	85	115,8	12 714
9	Jerichower Land	55	38	3,4	56	75,9	8 947
10	Mansfeld-Südharz	35	26	1,4	40	52,2	6 069
11	Saalekreis	78	57	6,0	80	110,9	13 188
12	Salzlandkreis	47	30	3,5	47	62,4	6 878
13	Stendal	30	21	1,0	30	41,9	3 985
14	Wittenberg	41	28	6,1	43	52,4	6 187
15	Sachsen-Anhalt	781	542	59,8	810	1 097,4	123 462

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2011 bis Juni 2013 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	
1	2011	Juni	413	524	329	385	96 154
2		Juli	408	684	263	387	123 647
3		August	455	466	278	398	98 877
4		September	372	383	94	223	61 458
5		Oktober	321	380	368	353	71 869
6		November	290	334	253	307	49 392
7		Dezember	389	382	245	313	80 259
8	2012	Januar	250	320	169	203	61 126
9		Februar	230	439	164	174	63 632
10		März	255	418	119	189	61 649
11		April	299	657	195	274	68 068
12		Mai	358	385	388	448	122 362
13		Juni	504	759	358	451	91 321
14		Juli	456	427	312	421	94 598
15		August	490	739	296	399	96 064
16		September	282	288	195	233	66 855
17		Oktober	326	436	220	275	58 447
18		November	303	462	40	186	64 480
19		Dezember	326	143	334	291	56 885
20	2013	Januar	301	515	144	230	83 055
21		Februar	210	435	106	158	40 193
22		März	282	122	223	289	45 641
23		April	337	479	163	248	72 060
24		Mai	307	242	192	261	49 355
25		Juni	441	452	390	456	86 274

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2011 bis Juni 2013 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- ungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	1	
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	2	
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	3	
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	4	
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	5	
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	6	
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	7	
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	8	
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	9	
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	10	
128	104	158	203	21 655	124	130	49	572	647	32 749	11	
177	146	257	288	30 805	170	178	45	297	422	58 218	12	
253	181	317	373	41 586	244	248	90	452	734	27 175	13	
228	158	234	319	34 540	227	230	68	296	407	22 091	14	
208	163	286	335	33 578	193	196	81	546	648	38 368	15	
124	113	208	216	25 046	115	119	45	187	277	23 410	16	
128	121	221	233	28 792	120	122	64	283	369	16 047	17	
127	87	151	182	18 906	125	130	47	282	367	16 144	18	
127	97	158	188	22 860	124	127	46	125	204	18 875	19	
106	86	170	174	19 933	100	110	42	231	399	32 744	20	
89	65	97	129	14 733	88	90	40	207	225	17 453	21	
140	101	169	208	24 367	136	140	30	109	173	6 809	22	
144	111	180	227	24 931	137	142	56	402	456	29 471	23	
138	106	171	213	22 184	135	135	44	179	240	16 041	24	
192	158	256	317	33 874	185	193	68	303	431	20 649	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/13	5,50
3 A 1 13	A I, AVI - j/12	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2012	5,00
3 A 1 15	A I, AVI - j/12	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Kreisen - 2012	5,00
3 A 6 04	A VI - j/11	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen 2000 - 2011 Stand: August 2012 - Revidierte Ergebnisse -	8,00
3 B 3 01	B III - j/12	Studierende an Hochschulen - Stand: 2012 -	8,00
3 B 3 04	B III - j/12	Personal an Hochschulen - Stand: 01.12.2012 -	4,00
3 B 7 04	B VII - 4j/13	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag in Sachsen-Anhalt am 22. September 2013 - Kandidatinnen und Kandidaten -	-
3 C 3 09	C III - j/13	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. Mai 2013 Endgültige Ergebnisse	2,50
3 E 1 02	E I - m-5/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-5/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2013	2,50
3 F 1 02	F II - j/12	Baufertigstellungen und Bauabgang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2012 -	4,00
3 F 2 02	F II - j/12	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2012 -	3,50
3 G 1 01	G I - m-6/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Juni 2013 -	2,00
3 G 4 01	G IV - m-4/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2013, Januar bis April 2013; Winterhalbjahr 2012/13 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 H 1 01	H I - m-4/13	Straßenverkehrsunfälle - April 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-3/13	Binnenschifffahrt - März 2013 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-4/13	Binnenschifffahrt - April 2013 -	4,00
3 K 7 01	K VII - j/12	Wohngeld - Jahr 2012 -	2,50
3 L 2 01	L II - j/12	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2012	4,50
3 L 2 02	L II - j/11	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2011	4,50
3 Q 2 01	Q II - j/11	Abfallwirtschaft - Jahr 2011 -	9,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen